Produktanhang: ibSphere CRM

Entwurf zur Freigabe. Nicht für verbindliche Bestellungen oder freigegebene Kundenauslieferungen verwenden. Offene Felder sind vor Verwendung auszufüllen; rechtliche und kaufmännische Prüfung ist erforderlich.

1. Zweck und vereinbarter Umfang

ibSphere CRM ergänzt SAP Business One um CRM-Funktionen. Das Projekt enthält Funktionen für Geschäftspartner und Kontakte, Aktivitäten, Verkaufschancen, Angebote und Auswertungen. Welche Funktionen für die bestellte Version freigegeben und enthalten sind, wird in einer versionsbezogenen Leistungsbeschreibung festgelegt. Projektstand, Demo oder Vorschau sind keine Kundenauslieferungsfreigabe.

Zu ergänzen vor Bestellung: Artikel und Edition [____]; freigegebene Version/Build [____]; enthaltene Module und Schreibfunktionen [____]; ausdrücklich ausgeschlossene Funktionen [____]; Umfang pro Nutzer, SAP-Firma, Mandant und Instanz [____]; Produktions-, Test- und Ersatzumgebung [____]. Offene Felder dieses Entwurfs dürfen nicht als zugesicherte Leistung verwendet werden.

2. Betrieb und Voraussetzungen

Das bisherige Projekt umfasst eine Erweiterung für den SAP Business One Web Client sowie einen Konfigurationsdienst. Es nutzt SAP Business One Service Layer und vorhandene SAP-Berechtigungen. Die endgültige Lieferarchitektur und Installationsanleitung werden für die freigegebene Version festgelegt. SAP-Lizenzen und Infrastruktur sind nicht automatisch Bestandteil der ibSphere-Lizenz.

Freigabematrix: SAP Business One Version/Feature Package [____]; Web Client/Service Layer [____]; HANA und/oder SQL Server jeweils mit geprüfter Version [____]; Server-/Clientbetriebssysteme [____]; Browser [____]; Ressourcen [____]; Netzwerk, TLS und Berechtigungen [____]. Unterstützt werden nur ausdrücklich in der Matrix freigegebene Kombinationen. Die Möglichkeit einer Verbindung ersetzt keinen Kompatibilitätsnachweis.

3. Lizenzierung und Auslieferung

Die Bestellung wählt Dauerlizenz oder Abonnement. Sie benennt die lizenzierte SAP-Systemnummer sowie erlaubte Firmen und Umgebungen. Geplant sind Download und zehntägige Übergangslizenz erst nach Kauf sowie anschließend eine zugeordnete Echtlizenz. Dieser Sollprozess ist vor Kundenverkauf durch einen Ende-zu-Ende-Test nachzuweisen; Vertragsunterlagen allein implementieren keine Lizenzprüfung.

Das freigegebene Paket muss Installations- und Benutzerhinweise, den versionsbezogenen Produktanhang, die vereinbarten Vertragsfassungen, Datenschutz-/Sicherheitshinweise und tatsächliche Drittanbieter-Lizenztexte enthalten. Ein Software-Komponentenverzeichnis (SBOM), Prüfsummen, Herkunfts- und Freigabenachweise sowie Installations- und Rückfallanweisungen sind Bestandteil des Release-Verfahrens. Kundenspezifische Lizenzdateien und Nachweise werden getrennt und zugriffsgeschützt bereitgestellt.

4. Daten, Schnittstellen und Sicherheit

Geschäftsdaten werden im vereinbarten SAP-/Kundenbetrieb verarbeitet. Bei konfigurierten Schreibfunktionen können SAP-Datensätze angelegt oder geändert werden. Optionale Mail-, Kalender-, Kampagnen- oder KI-Anbindungen sind nur enthalten, soweit einzeln vereinbart und freigegeben. Empfänger, Datenumfang, Übermittlungsorte und erforderliche Verträge sind vor Aktivierung festzulegen. Ein pauschaler Verzicht auf diese Prüfung ist nicht Bestandteil der Lizenz.

Sicherheitskontakt: security@inceptumgroup.de. Produktbezogener Supportbeginn [____], verbindliches Supportende [____], unterstützte Versionslinien [____], Aktualisierungsweg [____], Datenexport-/Ablaufverhalten [____]. Im Projekt ist eine Supportdauerbewertung in Arbeit; daraus wird hier weder eine bereits genehmigte Frist noch eine CRA-/CE-Konformitätserklärung abgeleitet.